

IPRax

**Deutscher Rat für
Internationales Privatrecht**

**Kodifikation des Internationalen Privatrechts: Deutsche Erfahrungen und europäische
Perspektiven dreißig Jahre nach der großen EGBGB-Reform von 1986**

35 Jahre IPRax

Köln 23.-24. September 2016

Veranstaltung des Deutschen Rats für Internationales Privatrecht und der Zeitschrift IPRax

Aula der Universität zu Köln

Freitag, 23. September 2016

- 11.00 Uhr Begrüßung *Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel, Universität zu Köln*
Grußwort *MDg Dr. Johannes Christian Wichard, BMJV*

I. Rückblick

- 11.30 Uhr Der Deutsche Rat für Internationales Privatrecht und die Entstehung des Gesetzes zur Neuregelung des Internationalen Privatrechts vom 25.7.1986
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Henrich, Universität Regensburg
- 12.00 Uhr Internationale und europäische Einflüsse auf die IPR-Reform von 1986
Prof. Dr. Jörg Pirrung, Bonn
- 12.30 Uhr Mittagessen im Mensa-Restaurant (Fußweg von 5 Minuten)

II. Weichenstellungen im Allgemeinen Teil: Bewährung und Perspektiven im Lichte der Europäisierung des Kollisionsrechts

- 13.30 Uhr Das Staatsangehörigkeitsprinzip
Prof. Dr. Peter Mankowski, Universität Hamburg
- 14.00 Uhr Der gewöhnliche Aufenthalt
Prof. Dr. Anatol Dutta, Universität Regensburg
- 14.30 Uhr Diskussion (Vorsitz: *Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel*)
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Renvoi und Verweisung auf Mehrrechtsstaaten
Prof. Dr. Sabine Corneloup, Université de Bourgogne, Dijon
- 16.00 Uhr Ordre public – Der Einfluss der Grund- und Menschenrechte auf das IPR
Prof. Dr. Tobias Helms, Universität Marburg
- 16.30 Uhr Diskussion (Vorsitz: *Prof. Dr. Jan von Hein, Universität Freiburg*)
- 17.00 Uhr Kaffeepause

III. Der besondere Teil des autonomen IPR im Lichte der Europäisierung des Kollisionsrechts

- 17.30 Uhr Das autonome IPR in familienrechtlichen Fragen
Prof. Dr. Bettina Heiderhoff, Universität Münster
- 18.00 Uhr Das autonome IPR in wirtschaftsrechtlichen Fragen
Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Universität Heidelberg
- 18.30 Uhr Diskussion (Vorsitz: *Prof. Dr. Abbo Junker, Universität München*)
- 19.00 Uhr Ende des ersten Tages
- 20.00 Uhr Empfang mit Abendessen im *Ludwig im Museum (Museum Ludwig)* – Begrüßung durch den Verlagsleiter *Dr. Klaus Schleicher*

Samstag, 24. September 2016

IV. Ausblick

- 09.00 Uhr Die künftige Bedeutung der nationalen IPR-Kodifikationen
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme, Universität Heidelberg
- 09.30 Uhr Europäisches IPR und Drittstaaten
Prof. Dr. Andrea Bonomi, Universität Lausanne
- 10.00 Uhr Diskussion (Vorsitz: *Prof. Dr. Karsten Thorn, Bucerius Law School, Hamburg*)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Europäisches IPR und die Bedeutung der Haager Konferenz
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jürgen Basedow, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg
- 11.30 Uhr Die weitere Kodifikation des europäischen IPR
Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger, Universität Würzburg
- 12.00 Uhr Diskussion (Vorsitz: *Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke, Universität Heidelberg*)
- 12.30 Uhr Schlusswort *Prof. Dr. Jan von Hein*

Die Tagung wird durch die Vorsitzenden der Ersten und der Zweiten Kommission des Deutschen Rats für Internationales Privatrecht, *Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel* und *Prof. Dr. Jan von Hein*, vorbereitet.

Unser Dank gilt dem *Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz* sowie dem *Verlag Gieseking* mit seinem Verlagsleiter *Dr. Klaus Schleicher* für die Unterstützung der Tagung und der *Gesellschaft für Auslandsrecht am Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln* für eine ergänzende Förderung.